

# ALTE GEMÄUER, NEUE WÄRME: ERFAHRUNGEN WÄRMENETZ STADT TETTANANG

LEA  
HESSEN



LANDES ENERGIE AGENTUR

# Wir treiben den Wandel zu einer klimaneutralen Wirtschaft voran.

---

**E**  
EFFIZIENT



Wir konzipieren, errichten und betreiben energieeffiziente Anlagen und Gebäude.

**N**  
NACHHALTIG



Wir verbinden ökologische und ökonomische Ziele zu Wegen, die für unsere Kund:innen machbar sind.

**G**  
GANZHEITLICH



Wir garantieren unseren Kund:innen, dass sie ihre Klimaziele gesichert dauerhaft erreichen.

**I**  
INNOVATIV



Wir denken über Bestehendes hinaus und finden neue, überlegene Lösungen.

**E**  
ERNEUERBAR



Wir machen die Energieversorgung sicher, unabhängig und klimafreundlich.

# ENGIE Deutschland auf einen Blick

rund **5.500**  
Mitarbeitende

rund **50**  
Niederlassungen  
in Deutschland

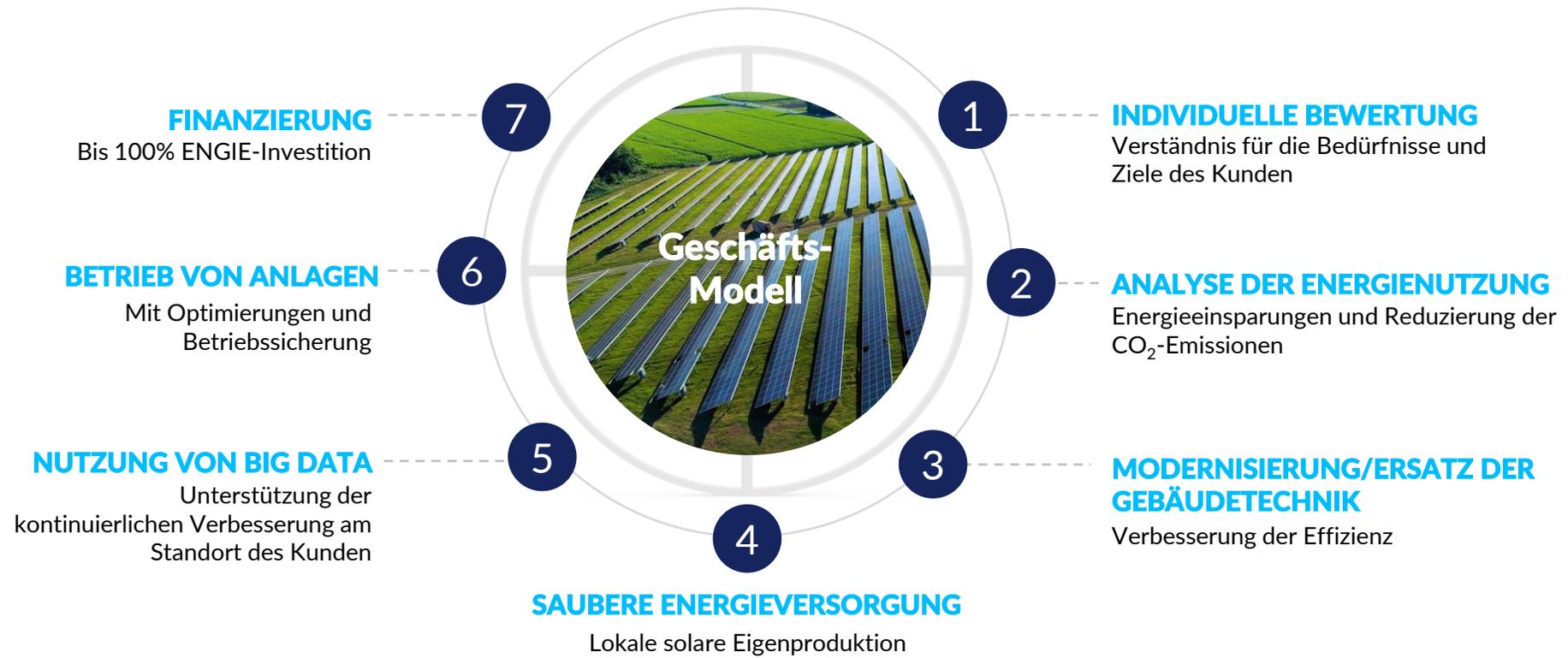
rund **2,0 Mrd. €**  
Umsatz Geschäftsjahr 2023



# Die Lernkurve der Dekarbonisierung alleine beschreiten?

- ✓ Über 100 eigene Netze in der Dekarbonisierung
- ✓ Acht Kooperationen mit Stadtwerken
- ✓ Gemeinsam sind die Aufgaben in der Wärmeversorgung leichter und effizienter zu schaffen
- ✓ Kalte Netze, Warme Netze als Investitionen in die Infrastruktur betrachten
- ✓ Technik für die Umsetzung ist bekannt,
- ✓ wir müssen jetzt handeln

# Wie es funktioniert?







# STADT TETT NANG



# Zahlen & Fakten

Mehrfacher European Energy Award Winner



-  20.000 Einwohner
-  Lage Bodenseekreis B-W
-  Kleinste Mittelstadt Deutschlands
-  Wärmenetz mit ambitionierten Vorgaben
-  PEF 0,24, Vorlauftemperatur 80°C
-  Festgelegter Standort der Energiezentrale



# Zahlen & Fakten

## Mindestausschreibung mit 18 Objekten:

- Der Stadt Tett nang (Rathaus, Schulzentrum)
- Des Landes B-W (Schloss, Polizei)
- Privater Bauträger
  
- 3,3 MW Anschlussleistung
- 4,8 GWh/a Wärmebedarf

## Beschlossene Erweiterungen

- 13 km Neubau Nahwärmenetz
- 22 GWh/a Wärmebedarfsabdeckung
- Bis zu 50 GWh/a erweiterbar

## Erzeugung:

- 99% regionalen Holzhackschnitzel
- 1% Gas für Havarie und Redundanz



# Warum sollte eine Kommune/Stadtwerk überhaupt mit uns über die kommunale Wärmewende sprechen?

- Erneuerbare Energien und der Umbau der Wärmeversorgung sind investitionsintensiv.
- Begrenzte Ressourcen (Finanzen, Technik, Demographie, Personal, etc.)
- Unsichere Abnahmestrukturen und energiewirtschaftliche Risiken
- Optimierung in Betrieb und Auslegung von Anlagen mit mehrheitlich/ausschliesslich Erneuerbaren Energien
- partnerschaftliche Zusammenarbeit

**Gesamtsysteme mit Erneuerbaren Energien sind multivalent und komplex.**

**Wir sorgen durch unsere Erfahrung dafür, dass die Wärmewende bezahlbar bleibt.**



# Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem Regionalwerk Bodensee?

---

Erstes Telefonat im Dezember 2022

Vertrauen zwischen den handelnden Personen GF Regionalwerk Herr Hofmann, Stadt Tettngang, Aufsichtsrat mit 6 BürgermeisterInnen + zwei Energieversorgern

Gemeinsame Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung in 2023 mit Zuschlag

Neuwahlen Bürgermeister Stadt Tettngang

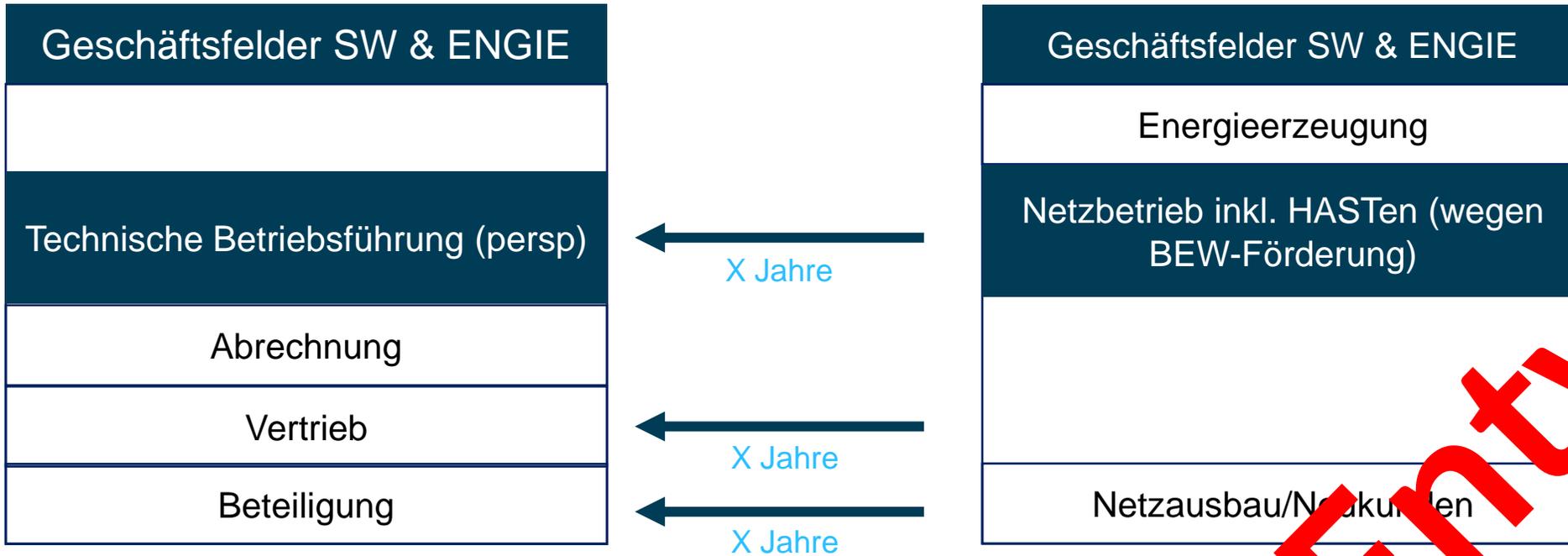
Flexibilität in der Zusammenarbeit, Beteiligungshöhe, Stimmrechte, Eigenkapital  
Technische Erfahrung

Logo ENGIE Energiezentrale ja oder nein? Was ist der Markenkern der Stadtwerke?

Technik + Vertrieb + Planung und Beschaffung gemeinsam besprechen

Jeder Partner bringt ein, was er gut kann.

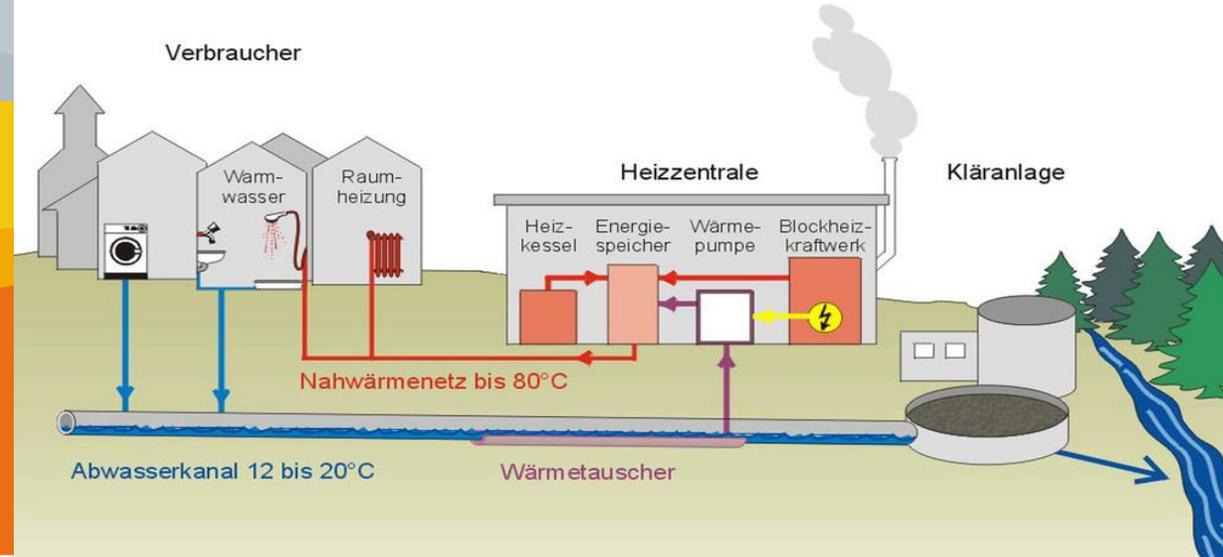
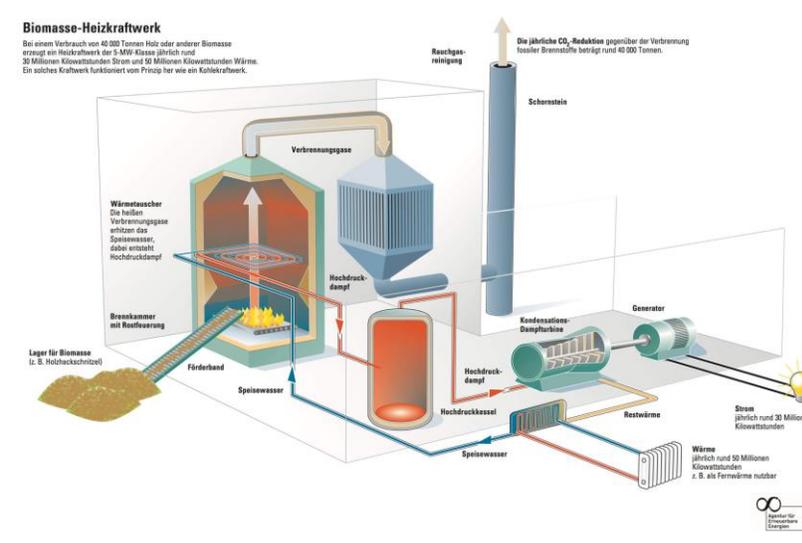
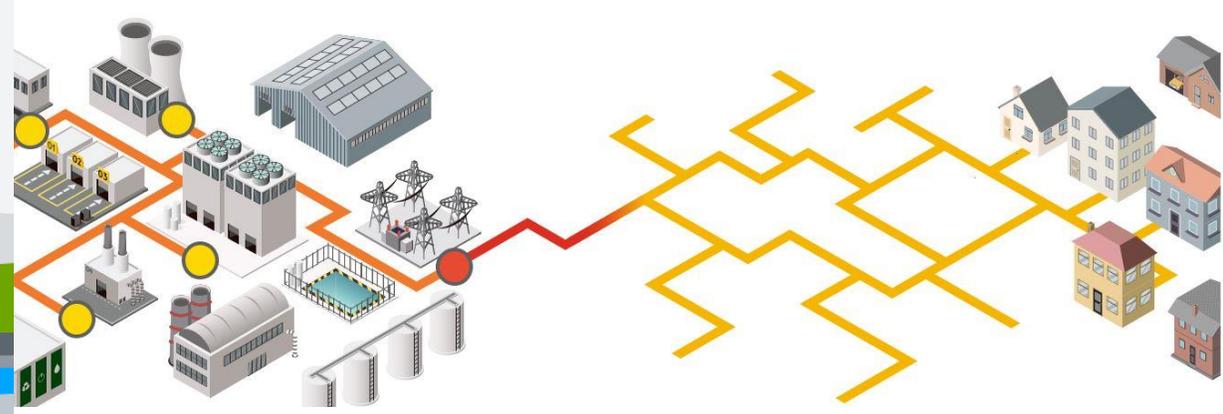
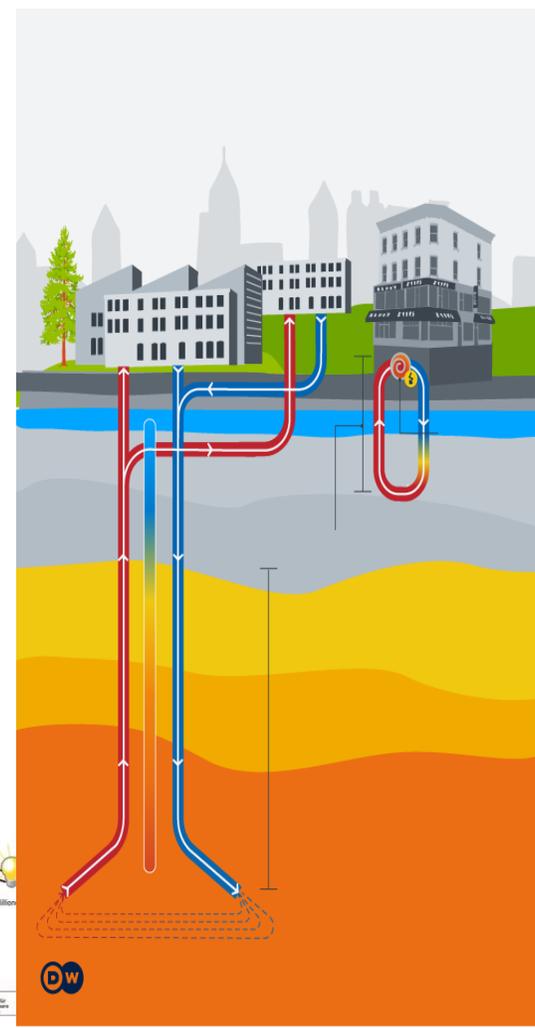
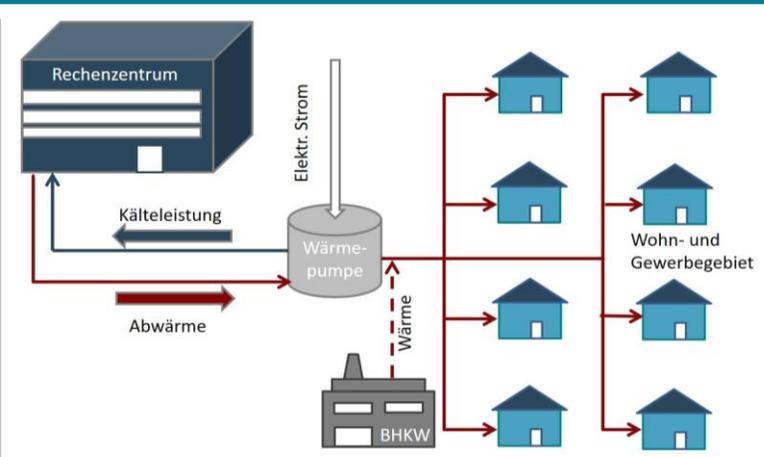
# Partnerschaften auf Augenhöhe für eine grüne Wende



Gesellschaftsvertrag und Konsortialvereinbarung  
Komplett konsolidiert bei ENGIE (Anteil min. 51%)

Entwurf

# Die Wärmewende bietet viele Möglichkeiten



# Was waren/sind die Herausforderungen in Tettngang?

---

Vorgabe des Standortes der Energiezentrale in der Ausschreibung: 70 Höhenmeter unter dem Versorgungsgebiet! Folgen für CAPEX und OPEX

Denkmalschutz vs. BImSchG – Sichtachse vs. Schornsteinhöhe

Trassen zum Schloß mit Interessen Land Baden-W., Stadt und EVU, Trassen Schulgelände – Fledermäuse

Ausschreibungsvorgaben Vorlauftemperatur 80°C sinnvoll oder nicht? Suffizienz und Effizienz?

BEW-Förderung

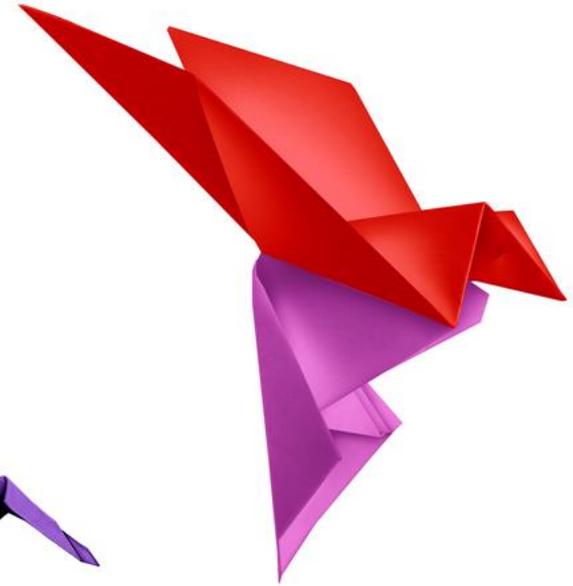
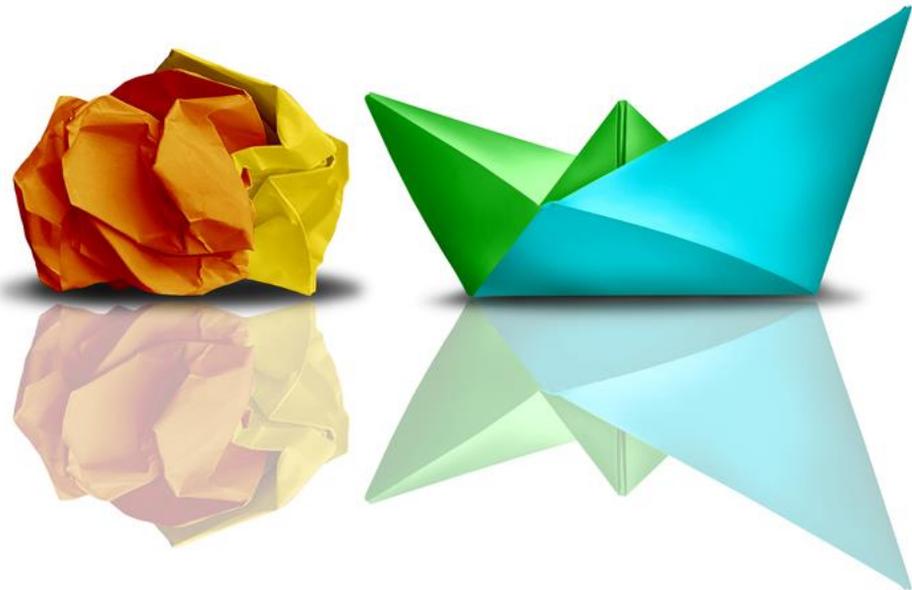
Wie klappt das alles:

## Kommunikation, Kommunikation , Kommunikation

Offen, klar und transparent führt zum Erfolg, wenn alle Beteiligten den Erfolg wollen

# Erfolgsfaktoren für die Planung & Umsetzung

Der richtige Partner mit Know-how



**Danke.**

**Axel Popp**  
**Leiter Wärmenetze**

